

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 277

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce.
— Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce
d'horlogerie avec le Japon en 1903 (fin). — Rabattmarkenhandel. — Konsulate. —
Consulats.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„TEUTONIA“

Allgemeine Renten-, Kapital- u. Lebensversicherungs-Bank
in Leipzig.

Unter Aufhebung der bisherigen werden folgende Rechtsdomizile ver-
zigt:

Kanton St. Gallen bei Herrn Conrad Gsell, Generalagent, in St. Gallen-
Vonwil.

Kanton Thurgau bei Herrn C. Keller-Graseck, Generalagent, in Arbon.
Kanton Aargau. Das Domizil des Herrn Notar Riniker befindet sich
nunmehr in Brugg. (D. 91)

Basel, den 6. Juli 1904.

Die Subdirektion der „TEUTONIA“:
C. O. Kücher.

UNION, Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Paris.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Tessin wird von den Herren
Poletti & Monigiotti auf Herrn Giuseppe Arrigoni in Lugano übertragen.
Zürich, den 6. Juli 1904.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
C. Helbling.

(D. 92)

„LA NATIONALE“, compagnie d'assurances sur la vie, à Paris.

La Nationale fait élection de domicile juridique pour le Canton du
Tessin chez MM. Bernasconi & Marazzi, à Lugano, en remplacement de
M. Mertillo Attilio, à Bellinzone. (D. 67)

Genève, le 1^{er} juin 1904.

Les mandataires généraux:
D'Espine Fatio & Co.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1904. 8. Juli. Die Firma Jakob Witschi in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 21 vom 31. Januar 1891, pag. 81) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an den Sohn Jakob Witschi.

Inhaber der Firma Jakob Witschi, Sohn, in Langenthal ist Jakob Witschi, Jakobs, von Wiggiswil, Handelsmann in Langenthal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Jakob Witschi. Natur des Geschäftes: Milch-, Käse- und Butterhandlung. Geschäftslokal: an der Sattelgasse in Langenthal.

Bureau Bern.

7. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Jucker in Wabern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 9. Mai 1897, pag. 510) hat sich aufgelöst und es ist die Firma nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Biel.

7. Juli. Wegen Wegzuges der Inhaber werden folgende Firmen von Amteswegen gelöst:

a. Albert Geel, Uhrendekorateur in Biel (S. H. A. B. Nr. 177 vom 6. Juni 1898, pag. 742);

b. N. Tschoumy, Uhrenfabrikant in Biel (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Mai 1899, pag. 629).

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmenthal).

6. Juli. Der Inhaber der Firma «J. Schletti-Aheggen, Wirt zur Krone» in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 225 vom 2. September 1897, pag. 924). Johann Schletti al. Aheggen, von Zweisimmen, ändert seine Firma ab in J. Schletti-Aheggen, Hotel Krone u. Kurhaus Zweisimmen.

Bureau Burgdorf.

5. Juli. Unter der Firma Käsereigenossenschaft Hub, mit Sitz auf der Hub, Gemeinde Heimiswil, gründete sich gemäss den am 4. Mai 1904 festgestellten Statuten eine Genossenschaft, welche bezweckt, die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch Selbsttrieb der Käserei oder durch den Milchverkauf. Dauer der Genossenschaft auf unbestimmte Zeit. Mitglieder der Genossenschaft sind alle, welche bei der Gründung die Statuten unter-

zeichnet und einen verhältnismässigen Anteil vom Stammkapital übernommen haben. Neue Mitglieder können durch einen Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftler jeweilen auf Beginn eines Rechnungshalbjahres, nämlich auf 1. Mai oder 1. November, aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und Ausschluss; der freiwillige Austritt kann auf eine wenigstens 3 Monate vorher zu erfolgende Kündigung nur auf den jeweiligen Schluss eines Rechnungshalbjahres, 31. Oktober und 30. April, stattfinden. Beim Absterben eines Mitgliedes oder beim Verkauf seiner Liegenschaft geben die daberigen Rechte an dessen Rechtsnachfolger über. Das Genossenschaftsvermögen ist aus einem Stammkapital von Fr. 10,000 gebildet, in 100 Teile, sog. Stammanteile zerlegt. Gewinn wird keiner bezweckt. Die Stammanteile sind vortheilhaft § 13 der Statuten (Teilung von grösseren Liegenschaften) weder theilhaft noch ohne Zustimmung der Genossenschaft übertragbar; sie können weder gepfändet noch zur Konkursmasse gezogen werden. Privatgläubiger eines Genossenschafters können zu ihrer Befriedigung keine Vermögensobjekte der Genossenschaft in Anspruch nehmen, sondern Gegenstand der Exekution gegen Genossenschaftler kann für sie nur die Vergütung sein, welche bei Verlust oder Aufgabe der Mitgliedschaft nach § 14 der Statuten ausgerichtet oder im Liquidationsfalle in Anteilen dem betreffenden Genossenschaftler zufallen würde. Ausstretenden werden die Anteilscheine nach Uebereinkunft, Ausgeschlossenen nach Ermessen und Beschluss der Hauptversammlung zurückvergütet. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Milchfeker. Die Genossenschaft wird nach aussen durch den Vorstand vertreten; derselbe besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten als Stellvertreter, und dem Sekretär und wird auf 4 Jahre gewählt. Präsident, eventuell Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft; der Sekretär braucht nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein. Der Vorstand besteht zur Zeit aus 1) Präsident Gottfried Rutsch-Schönbauer, von Heimiswil, Gutsbesitzer und Gemeinderatspräsident auf der Hub daselbst; 2) Vizepräsident Niklaus Rutsch-Braun, von Heimiswil, Gutsbesitzer auf dem Eggen zu Burgdorf; 3) Sekretär Johannes Schafroth, von Heimiswil, Lehrer im Kaltacker zu Heimiswil.

Bureau de Courtelary.

7 juillet. La société en nom collectif Gyax et Meier, fabrication de boîtes de montres, à St-Imier (F. o. s. du c. du 5 septembre 1898, n° 251, page 1049), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

7 juillet. Le chef de la maison Robert Gyax, à St-Imier, est Robert Gyax, originaire de Herzogenbuchsee, domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Fabrication de boîtes de montres acier. Bureaux: St-Imier.

7 juillet. Jean Meier, originaire de Seehach, à St-Imier, et Henri Nicod, originaire de Cortébert, à St-Imier, ont constitué à St-Imier, sous la raison sociale J. Meier et Co., une société en commandite commencée le 1^{er} juillet 1904. Jean Meier est seul associé indéfiniment responsable, Henri Nicod commanditaire pour une commandite de mille francs (fr. 1000). Genre de commerce: Fabrication de boîtes de montres argent et galvané. Bureaux: St-Imier.

7 juillet. La raison X. Aberlin, denrées coloniales et fournitures d'horlogerie, à Cortébert (F. o. s. du c. du 15 décembre 1902, n° 441, page 1761), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Delémont.

8 juillet. La raison Marguerite Studer, à Delémont (F. o. s. du c. du 13 octobre 1898, n° 284, page 1185), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Interlaken.

7. Juli. Unter der Firma Gebrüder Ringgenberg & Co in Leissigen hat sich eine Kollektivgesellschaft gebildet, welche mit 1. Juli 1904 begonnen hat. Mitglieder derselben sind Friedrich Ringgenberg-Dietrich, Gottfried Ringgenberg, Friedrich Ringgenberg-Iseli, alle von und in Leissigen. Die rechtsverbindliche Unterschrift nach aussen führen alle 3 Gesellschafter, ersterer allein und letztere zwei durch kollektive Zeichnung. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: in Leissigen.

Bureau Wangen.

7. Juli. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft von Niederbipp und Umgebung, mit Sitz in Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 193 vom 2. Sept. 1893, pag. 787), hat ihren Vorstand neu bestellt: Gewählt sind, als Präsident Samuel Kellerhals-Kopp, im Lohn; Vizepräsident Johann Reher-Hubler; Sekretär Ernst Haudenschild, Negotiant; Kassier Johann Born, Sohn, am Brühl; und Beisitzer Jakob Born-Born, am Brühl, alle zu Niederbipp.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmmenthal).

7. Juli. Die Firma S. Barben-Bischoff in Spiez (S. H. A. B. Nr. 214 vom 30. Mai 1903, pag. 853) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1904. 6. Juli. Die Firma Christ. Kistler in Siebnen-Schübelbach (S. H. A. B. Nr. 82 vom 1. Juli 1896, pag. 755) ist infolge Todesfalls erloschen.

6. Juli. Die Firma J. Wilhelm Oberholzer in Siebnen-Schübelbach (S. H. A. B. Nr. 125 vom 28. Mai 1892, pag. 500) ist infolge Todesfalls erloschen.

6. Juli. Die Firma Al. Ruoss in Schübelbach (S. H. A. B. Nr. 269 vom 24. September 1896, pag. 1107) ist infolge Todesfalls erloschen.

6. Juli. Inhaber der Firma Alois Meyer in Schwyz ist Alois Meyer in Schwyz. Natur des Geschäftes: Metzgerei.

6. Juli. Die Firma **Gebr. Aufdermauer z. Bauernhof** in Seewen (S. H. A. B. Nr. 229 vom 14. August 1896, pag. 943) ist infolge Todes des Franz Aufdermauer erloschen.

6. Juli. Inhaber der Firma **Martin Aufdermauer z. Bauernhof** in Seewen ist Martin Aufdermauer, von Schwyz, in Seewen. Natur des Geschäftes: Most-, Wein-, Spirituosen- und Käsehandel.

Zug — Zoug — Zugo

1904 6. Juli. Die Firma **Frau A. Weber z. Adler** in Zug (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1904, pag. 1) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. Juli. Unter der Firma **Phototechnisches Institut A. G.** bildet sich mit Sitz in Zug und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt: a. den Ankauf der von A. V. Bölsterli eingerichteten und teilweise eingeführten photographischen Reproduktions- und Kunstanstalt, gemäss den Bestimmungen des einen integrierenden Bestandteil des Statuten bildenden Kaufvertrages mit Bölsterli; b. den Weiter- resp. Vollbetrieb dieser photographischen Reproduktions- und Kunstanstalt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 3. Juni 1904 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfundsechzigtausend Franken (Fr. 75,000), eingeteilt in 150 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat, zurzeit bestehend in der Person des Alfred Viktor Bölsterli, von Fischbach (Kt. Luzern), in Zug; derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Georg Glock, von Karlsruhe (Baden), in Würzburg, und Theodor Müller, von Bülach, in Zug.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1904 6. Juli. Die Firma **Gebr. Ganz** in St. Ludwig (Elsass) [Offene Handelsgesellschaft zwischen Siegmund Ganz, von Mainz (Hessen), wohnhaft in St. Ludwig (Elsass), und Gustav Hanauer, von Langsdorf (Hessen) wohnhaft in St. Ludwig (Elsass), eingetragen im Gesellschaftsregister des Kaiserl. Amtsgerichtes Mülhausen am 23. März 1904] hat am 1. April 1904 in Basel eine Zweigniederlassung unter derselben Benennung errichtet. Zur Vertretung sind nur die beiden Gesellschafter und zwar mit Einzelunterschrift befugt. Natur des Geschäftes: Handel in Schuhmacherartikeln. Geschäftslokal: Elsässerstrasse 126.

7. Juli. Der Verein unter dem Namen **Allgemeine Lesegesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 64 vom 1. März 1899, pag. 255) hat an Stelle des zurücktretenden Prof. Rudolf Thommen zum Präsidenten Prof. Eduard Hoffmann-Krayer und an Stelle des zurücktretenden Georg VonderMühl zum Kassier Fritz VonderMühl-Vischer gewählt, welche beide mit dem Statthalter und dem Verwalter sowie unter sich namens des Vereins kollektiv zu zweien zu zeichnen befugt sind.

7. Juli. Nathan Dreyfuss, von Uffheim (Elsass), wohnhaft in Basel, und Felix Dreyfuss, von und in Uffheim (Elsass), haben unter der Firma **Dreyfuss & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 7. Juli 1904 beginnt. Nathan Dreyfuss ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Felix Dreyfuss ist Kommanditär mit der Summe von Fünftausend Franken (Fr. 5000). Natur des Geschäftes: Handel in Kolonialwaren. Geschäftslokal: Heumattstrasse, 11.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1904 7. Juli. Der Verwaltungsrat des Gemeindefinanzinstitutes unter der Firma **Spar- & Leihkasse Stein am Rhein** in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 386 vom 19. Nov. 1901, pag. 1544) hat an Stelle des zurückgetretenen Verwalters Heinrich Störchlin, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Verwalter obgenannten Institutes gewählt: Adolf Wetzler, von Rorschach (St. Gallen), in Stein am Rhein, welcher für dasselbe einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904 7. Juli. Inhaber der Firma **August Senn, Sattler & Tapezierer** in Rorschach ist August Senn, von Bittelschies (Sigmaringen), in Rorschach. Sattlerei und Tapeziererei und Möbelhandlung. Hauptstrasse Nr. 5.

7. Juli. **Verein v. „Blauen Kreuz“ Rorschach** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 283 vom 16. Juli 1903, pag. 1430). Aenderungen im Vorstand: Jakob Ilg, von Salenstein, in Rorschach, Präsident; Moritz Manser, von Appenzell, in Buchen, Vizepräsident; Rudolf Molitor, von Hirstein, in Rorschach, Aktuar; Franz Xaver Banner, von Augsburg, in Rorschach, Kassier. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift oder der Vizepräsident und der Kassier.

7. Juli. **Viehztuchtgenossenschaft Wildhaus** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 309 vom 15. Dezember 1897, pag. 1267). In der am 1. Mai 1904 stattgehabten Hauptversammlung wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei hier folgende Tatsachen speziell zu erwähnen sind: Die Firma der Genossenschaft lautet nunmehr **Viehztuchtgenossenschaft Wildhaus-Lisighaus**. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Vermögen derselben. Für erhobene Anleihen haften alle Mitglieder solidarisch. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Präsident ist Bernhard Kuhn im Dorf, Aktuar ist Caspar Forrer in Steinrütte, und Kassier ist Jakob Koch in Schwendi, alle drei bürgerlich von Wildhaus.

7. Juli. Inhaber der Firma **Hafner Jos.** in Goldach ist Joseph Hafner, von Bronschhofen, in Ober-Goldach. Käserei.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1904 6. Juli. Die Firma **E. Kleui-Buecheli** in Chur (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1895, pag. 141) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovle — Argovia

Bezirk Kulm.

1904 8. Juli. Inhaberin der Firma **Frau Salomea Bisang-Streiff** in Burg ist Salomea Bisang, geb. Streiff, von Dagmersellen (Luzern), in Burg. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: z. Schlossgarten. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann Josef Bisang-Streiff, von Dagmersellen, in Burg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1904 7. luglio. La ditta **Solari-Traversa**, in Lugano (F. u. s. di o. del 2 dicembre 1896, n° 324, pag. 1333), è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento, e dietro decreto 6 luglio 1904 del tribunale civile distrettuale di Lugano.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1904 7. juillet. Les fonctions de Emile Steiner, à Couvet, comme gérant de la Fonderie sociale du Val-de-Travers, sont été a n o m e à Couvet

(F. o. s. du c. du 11 novembre 1902, n° 398, page 1589), ont pris fin ensuite de la démission du titulaire. En conséquence le dit gérant cesse d'obliger la société par sa signature. Jules Schindler, de et à Couvet, a été appelé aux fonctions de gérant et oblige la société par sa signature.

Bureau de Neuchâtel.

6 juillet. La maison **V° S. Huttenlocher**, charcuterie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 juillet 1891, n° 163, page 662), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Christian Huttenlocher, successeur de V° S. Huttenlocher».

Le chef de la maison **Christian Huttenlocher, successeur de V° S. Huttenlocher**, à Neuchâtel, est Jean-Christian Huttenlocher, de Fontanelmelon, domicilié à Neuchâtel. Charcuterie, Faubourg de l'Hôpital, 3.

6 juillet. La raison «J. Lévy, à La Grande maison», à La Chaux-de-Fonds, a supprimé sa succursale de Neuchâtel. La raison **J. Lévy, à la Grande maison**, succursale de Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 sept. 1901, n° 348, page 1270), est en conséquence radiée.

6 juillet. La maison **A. Elskes fils**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 mars 1887, n° 32), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

6 juillet. Le chef de la maison **A. Cuénoud, successeur de A. Elskes fils**, à Neuchâtel, est Félix-Aimé Cuénoud, de Grandvaux et Lutry (Vaud), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel Bellevue. Bureaux: Place Numa-Droz, n° 1.

6 juillet. La société en nom collectif **Ab. Decoppet et fils**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 16 janvier 1902, n° 18, page 70), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Decoppet frères», à Neuchâtel, qui a pris cours le 1^{er} juillet 1904.

Charles-François Decoppet et Jules Decoppet, les deux de Neuchâtel, domiciliés en cette ville, ont constitué à Neuchâtel sous la raison sociale **Decoppet frères** une société en nom collectif qui commence le 1^{er} juillet 1904 et reprend l'actif et le passif de la société «Ab. Decoppet et fils» laquelle est radiée. La société est obligée par la signature collective des deux associés. Genre de commerce: Entreprise de charpenterie et menuiserie. Bureaux: Evole, 49.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 17435. — 7. Juli 1904, 5 Uhr.

Wilhelm Benger Söhne, Fabrikanten,
Stuttgart (Deutschland).

Wollene Web- und Strickgarne, wollene Stoffe und Wollwaren, sowie Schweißblätter und Seife.



Nr. 17436. — 7. Juli 1904, 4 Uhr.

Jakob Goldhammer, Fabrikant,
Bern (Schweiz).

Pillen gegen Darmgärungen.



Nr. 17437. — 7. Juli 1904, 4 Uhr.

A. Dreimann, Kaufmann,
Basel (Schweiz).

Mittel gegen Kopfschmerzen und Influenza.



N° 17438. — 8 juillet 1904, 8 h.

The Rode Watch Company, fabrique,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

CHRONOSENTRY

N° 17439. — 8 juillet 1904, 8 h.

The Rode Watch Company, fabrique,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

R.W. CO RODE

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Commerce d'horlogerie avec le Japon en 1903.

(Rapport du consul général de Suisse à Yokohama, M. le Dr Paul Ritter.)

II (fin).

Importation des accessoires de montres: en 1903: 6,667 Yen; en 1902: 3,603 Yen; en 1901: 17,555 Yen.

L'importation totale se répartit comme suit entre les différents ports du Japon:

	Yokohama		Kobe		Nagasaki		Osaka		Total	
	Pièces	Valeur en yen	Pièces	Valeur en yen	Pièces	Valeur en yen	Pièces	Valeur en yen	Pièces	Valeur en yen
Montres or	590	17,010	441	8,944	—	—	—	—	1,031	25,054
" argent	25,920	94,139	20,726	69,924	—	—	1	15	46,847	164,078
" métal	11,675	20,811	16,437	30,762	25	42	1,041	936	31,178	52,552
Boîtes de montres:										
or	1,665	66,204	16	734	—	—	—	—	1,681	68,938
argent	63,572	137,205	5,795	14,848	—	—	—	—	69,367	152,063
métal	8,418	17,908	1,488	3,320	—	—	—	84	9,906	21,228
Mouvements de montres	—	229,955	—	26,081	—	—	—	1,588	—	257,620
Accessoires de montres	—	5,514	—	442	—	675	—	—	—	6,667
										Total — 747,100

Ces articles, d'une valeur totale de 747,100 Yen, ont acquitté des droits d'entrée ascendant à 165,630 Yen.

Les fabriques de montres de poche que les Japonais avaient fondées ont dû fermer leurs portes et les capitaux engagés dans ces entreprises ont été perdus.

Horloges et pendules. Cette importation s'est relevée beaucoup et a comporté en 1903 98,566 pièces représentant une valeur de 161,352 Yen et une somme de 22,504 Yen pour les pièces détachées. Elle avait été en 1902 de 64,632 pièces d'une valeur de 91,727 Yen et de 25,471 Yen pour les pièces détachées; en 1901 de 118,192 pièces d'une valeur de 171,009 Yen et de 95,961 Yen pour les pièces détachées.

Les 2/3 de l'importation totale proviennent d'Allemagne, soit 94,465 pièces d'une valeur de 105,686 Yen (2 fr. 80 par pièce environ), puis viennent l'Amérique avec 3629 pièces, d'une valeur de 21,530 Yen, l'Angleterre, la France, la Suisse, etc.

J'ai relevé déjà, dans de précédents rapports, que la fabrication des pendules était actuellement au Japon une industrie importante. Ces articles s'écoulent non-seulement avec facilité dans le pays, mais sont exportés toujours d'avantage dans l'Asie orientale, spécialement en Chine.

Exportation du Japon en:

pour	1903		1902	
	Pièces	Yen	Pièces	Yen
Indes britanniques	1,438	3,834	818	1,095
Straits Settlements	22,405	54,718	17,169	42,643
Chine	71,980	214,023	41,928	124,339
Corée	5,120	14,868	2,054	5,712
Indes néerlandaises	1,831	4,542	888	1,815
Hongkong	39,064	92,512	32,141	72,588
Philippines	1,189	2,873	2,061	5,089
Asie russe	1,445	4,273	634	1,909
autres pays	699	2,179	379	1,250
	145,171	393,812	97,567	256,390

Les pendules électriques de la maison neuchâtoise David Perret sont introduites déjà sur le marché, mais les circonstances sont aujourd'hui trop défavorables pour pouvoir compter, sur l'adoption générale, par le gouvernement ou les sociétés de chemin des fer, de cette innovation géniale mais trop dispendieuse encore pour les bourses japonaises.

Boîtes à musique. La mode en a complètement disparu et la Suisse n'en fournit plus qu'en quantité insignifiante. L'Amérique fait une grosse réclame en faveur de ses phonographes. La valeur de l'importation des instruments de musique de tout genre (pianos, phonographes, etc.) ascende en 1903 à 86,286 Yen (1902: 60,692), dont: 51,000 Yen d'Allemagne, 22,000 Yen d'Amérique et le reste d'Angleterre, de France, de Suisse, etc.

Importés furent, en outre: Jumelles et télescopes. 1903: 17,059 pièces d'une valeur de Yen 161,352; 1902: 9,189 pièces d'une valeur de Yen 58,748, dont 1/3 de France, 1/3 d'Angleterre et 1/3 d'Allemagne.

Compas et chronomètres de marine. 1903: 160 pièces d'une valeur de Yen 25,546; 1902: 135 pièces d'une valeur de Yen 11,420; dont 143 pièces d'Angleterre.

Instruments pour usages chimiques. 1903: pour Yen 44,604; 1902: pour Yen 52,466.

Instruments pour usages médicaux. 1903: pour Yen 186,036; 1902: pour Yen 187,511; plus de la moitié d'Amérique.

Autres instruments scientifiques. 1903: pour Yen 325,374; 1902: pour Yen 234,299.

Microscopes. 1903: pour Yen 130,585; 1902 pour Yen 84,867.

Appareils de photographie. 1903: pour Yen 138,414; 1902: pour Yen 118,332 et 1891: pour Yen 100,114.

Plaques de verre pour la photographie. 1903: 343,821 douzaines pour Yen 201,023; 1902: 269,928 douzaines pour Yen 157,853; 300,000 douzaines d'Angleterre.

Papiers pour photographies. 1903: pour Yen 159,310; 1902: pour Yen 108,740.

Verschiedenes — Divers.

Rabattmarkenhandel. Eine in Basel niedergelassene Rabattmarken-Gesellschaft versucht gegenwärtig, wie die kantonale bernische Handels- und Gewerbekammer mitteilt, ihre Markenhefte auch bei den Detaillisten des Platzes Bern abzusetzen. Das Handelsregisterbureau Basel hat die Firma zur Eintragung ins Handelsregister aufgefordert. In Anbetracht der kurzen Frist seit Niederlassung der Firma sind die Basler Behörden nicht in der Lage, sich über diesen Geschäftsbetrieb näher äussern zu können. Was den Kanton Bern betrifft, so hat das erweiterte Handels- und Gewerbekammerbureau beschlossen, die Regierung um Einbeziehung dieses Geschäftsbetriebes unter diejenigen Gewerbe zu ersuchen, für welche besondere Bewilligungen erforderlich sind.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 8. Juli dem zum belgischen Vizekonsul in Zürich ernannten Herrn Fridolin Graf das Exequatur erteilt.

Consulats. Le conseil fédéral a, en date du 8 juillet, accordé l'exequatur à M. Fridolin Graf-Staub, vice-consul de Belgique en résidence à Zurich.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Bekanntmachung.

In der vorschrittsgemäss stattgehabten fünften Verlosung wurden folgende Obligationen des

4% Hypothekar-Anleihen

der (1620.)

Kuranstalt Schöneck A.-G.

am Vierwaldstättersee

zur Rückzahlung auf den 30. September 1904 gezogen:

Nr. 23, 73, 79, 106, 117, 184, 202, 246, 248, 250, 299, 373, 393, 396, 439.

Die Auszahlung erfolgt seinerzeit spesenfrei gegen Rückgabe der Titel und aller nicht verfallenen Coupons bei den

Herren **Kugler & Co., Banquiers, Zürich.**

Schöneck, im Juni 1904.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de la Rue de Lausanne, à VEVEY.

L'assemblée générale constitutive

de la Société Immobilière de la Rue de Lausanne est convoquée pour jeudi, 4 août prochain, à 4 heures après-midi, à l'Hôtel de Ville de Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Constitution de la société.
- 2° Constatation de la souscription du capital-actions et du versement du 1^{er} cinquième sur les actions.
- 3° Adoption des statuts avec augmentation du capital. [1612]
- 4° Nomination du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 5° Ratification de la convention passée par le comité d'initiative avec la commune de Vevey.
- 6° Pleins pouvoirs et crédits au conseil d'administration pour l'achat des immeubles de la Rue de Lausanne et leur reconstruction après élargissement de la dite rue, de même que pour tous autres actes utiles translatifs ou constitutifs de droits immobiliers.
- 7° Propositions individuelles.

Vevey, le 10 juillet 1904.

Le comité d'initiative.

EINLADUNG

zur

ersten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

der

Sanatorium du Midi & Hotel Kaiserhof A. G.

in Davos-Platz,

auf Mittwoch, den 27. Juli 1904, vormittags 10 Uhr, ins Sanatorium du Midi in Davos-Platz.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollkommission.
- 2) Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates, die Zahl der Mitglieder von drei auf vier bis fünf zu erhöhen.
- 5) Neuwahlen und Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- 6) Besetzung der Kontrollstelle.
- 7) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Alberti-Liegenschaft.
- 8) Unvorhergesehenes. [1614]

Gemäss § 11 der Gesellschaftsstatuten hat jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, wenigstens drei Tage vor der Versammlung, seine Aktien bei der Gesellschaftskasse, oder bei Gyr, Krauer & Cie., Bank für Finanzierungen, Bahnhofplatz 1, in Zürich zu deponieren.

Bendlikon, den 8. Juli 1904.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
A. Schwarzenbach-Fürst.

Generalvertretung für die Schweiz

gesucht, von seriösem Architekten, für (1617;)

Artikel der Baubranche.

Sitz Zürich.

Nur ganz reelle Angebote sind zur Weiterbeförderung sub Chiffre Z B 5752 an Rudolf Mosse, Zürich.

Kapital-Gesuch.

Seriöses Fabrikationsgeschäft wünscht per sofort zur Ausbeutung seiner eigenen Erfindungen ca. Fr. 15,000 aufzunehmen. Hoher Zins und gute Rendite nachweisbar (Vermittler ausgeschlossen).

Offerten sub B H 4343 an Rudolf Mosse, Basel.

(1562;)

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel.

(1967)

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener vom Rigi und Pilatus. Hochromantischer, neuer Felsenweg um die Hammetschwand-Bürgenstock. Empfehlenswerteste lohnendste und billigste Ausflugsorte

für Vereine und Gesellschaften.

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette (Hin- und Rückfahrt) à Fr. 6.—. (912;)

Papierfabrik Perlen.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird **Coupon Nr. 2** unserer Aktien vom 1. Juli an mit **Fr. 30** eingelöst: (1567;)

In Perlen, an der Kasse der Gesellschaft.

In Luzern, von den Herren Falk & Cie.

In Zürich, Basel, Bern und St. Gallen, an den Kassen der Eidgenössischen Bank A.-G.

Statutenexemplare, mit den beschlossenen Abänderungen der §§ 28 und 30 versehen, können vom Bureau in Perlen bezogen werden.

Luzern, den 28. Juni 1904.

Der Verwaltungsrat.

Rhätische Bahn (Albula-Linie).

Eröffnung

der Strecke

Celerina-St. Moritz (Engadin).

Am **10. Juli 1904** wird die Schluss-Strecke der **Albula-Bahn Celerina-St. Moritz** (2,6 Kilometer) dem Betriebe übergeben. Die an dieser Strecke gelegenen Stationen Celerina und St. Moritz sind für den gesamten Verkehr (Personen, Gepäck, Expressgut, Tiere und Güter) **geöffnet**. (1610.)

Chur, den 7. Juli 1904.

Die Direktion.

Spar- und Leihkasse Stein am Rhein.

(Garantie der Stadtgemeinde Stein am Rhein.)

Wir geben bis auf weiteres noch Obligationen aus zu 4%, gegenseitig auf 3—4 Jahre fest, à Fr. 100.50, oder solche auf drei Jahre gegenseitig fest, mit:

$\frac{4}{4}$ %iger Verzinsung im ersten Jahr und $\frac{3}{4}$ %iger » » zweiten und dritten Jahr } ohne Aufgeld, mit nachheriger gegenseitig sechsmonatlicher Kündigung.

Die Obligationen können in beliebigen Beträgen von Fr. 500 an, auf Namen oder Inhaber lautend, errichtet werden und sind mit Jahrescoupons versehen.

Stein am Rhein, im Juli 1904.

Die Verwaltung.

Geschäftsverkauf.

Ein seit vielen Jahren bestehendes Engros-Geschäft der Kolonialwaren- und Landesproduktenbranche, mit grossem Umsatz, ausgedehnter Kundschaft, geräumigem Magazin (event. auch dienlich für andere Branche), div. maschin. Einrichtungen und eigenem Geleiseanschluss, ist umständehalber vorteilhaft zu verkaufen. (1598;)

Gefl. Offerten unter Z W 5697 an Rudolf Mosse, Zürich.

Rasche und regelmässige Sammelwagen von Antwerpen (von Amerika etc.), Havre, London, Manchester, Bradford, Roubaix, Gent, Bruxelles, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Bremen, Berlin, Frankfurt, Mannheim, Hagen, Köln, etc. — Besorgung sämtlicher im Veredlungsverkehr vorkommenden Operationen — Rheinschiffahrt. — Amtliche Güterbestüttere der Grossherz. Bad. Staatsbahnen. — Zollabfertigung und Camionnage am Schweiz. Bundesbahnhof. — Uebernahme von Expeditionen aller Art von und nach allen Richtungen.

Négociant

dans la force de l'âge, au courant des affaires, désire entrer dans une bonne maison de commerce ou industrie, avec apport de fonds comme commanditaire ou associé.

Adress. propositions casier postal 5757, à Neuchâtel. [1577]

Schweizer, vierzig, drei Landessprachen in Wort und Schrift perfekt, gebildet, schreibgewandt und guter Rechner, sucht lohnendes und

dauerndes Engagement.

Offerten erbeten an G 61 Posta Milano. (1607;)

Beteiligung.

Teilhaber c. deutsch, lukr. Fabrikgeschäftes, mit guter schweizer. Kundschaft, sucht zur Auszahlung f. S. und Verlegung des Geschäftes nach der Schweiz, einen

Tellhaber mit zirka 60 Mille. [1597]

Gefl. Offerten unter Z Y 5699 an Rudolf Mosse, Zürich.

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat

Rechtsbureau für Markenschutz und geistiges Eigentum (1089; Christoffelgasse 4, Bern.)

Dampfwaschanstalt-Verkauf

mit mechanischer Einrichtung, ohne Konkurrenz. Preis 60,000 Mark; Anzahlung 12,000 Mark. Offerten befördert sub Z X 5748 Rudolf Mosse in Zürich. (1616.)

Hôtel, Pension und Höhenkurort

Rigi-Scheidegg.

Luft-, Milch-, und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.

Speziell für Magenranke.

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt bei mässigen Preisen. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Grossartige Alpenrundsicht, Aussichtsturm. Post, Telegraph und Telefon. Bäder. Kurarzt. Protest. und kathol. Gottesdienst. Eigene Sennerei etc. Empfiehlt bestens

[642]

Dr. R. Stierlin-Hanser.

Demnächst erscheint:

Wichtig für Fabrikanten, Arbeitervereine, Sozialpolitiker!

Handbuch der eidg. Fabrikinspektion.

Uebersicht über alle Zweige der Inspektion.

Preisarbeit des statist. Seminars der Hochschule Bern.

Kleine Auflage.

Preis Fr. 3.

Bestellungen an

[1604]

A. Weidmann, cand. jur., Zürich.

Zu kaufen gesucht:

Ein Posten Aktien

der Aktienbrauerei Wald. — Gefl. Offerten unter Z N 5763 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1619;)

Billig zu verkaufen.

Gebühlichkeiten mit grossen Lokalitäten, Dampfanlage, elektr. Betrieb, 3 HP konzessionierter Wasserkraft und starkem laufenden Brunnen, samt Maschinen zum Reinigen und Bleichen von Baumwolle. Das Ganze würde sich auch zur Färberei, Appretur etc. eignen.

Auf Wunsch würde ein Bauernhaus und ca. 10 Jucharten Land mitverkauft. (1546)

Kaufliebhaber belieben sich zu wenden an

J^d F. Banmann, Notar in Zofingen.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (108;)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.